

ins-presse, Datum 27. Februar 2013 – 1 –

Premiere für neue Chormusik op Platt

Eine Frischzellenkur für das plattdeutsche Singen: Gemeinsam mit dem Institut für niederdeutsche Sprache hat der Chorverband Niedersachsen-Bremen das Projekt „Neue plattdeutsche Chormusik“ erarbeitet. Die Ergebnisse werden nun in einem Konzert vorgestellt: Am 3. März um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Bremen-Borgfeld.

Zum Repertoire vieler Chöre in Norddeutschland zählen plattdeutsche Lieder. Doch die Auswahl beschränkte sich lange schon auf die gleichen Titel, auch schien der Strom neuer Stücke zu versiegen. Zudem trauten sich einige Chöre nicht mehr an die sprachliche Herausforderung heran.

Moderne Komponisten haben aktuelle plattdeutsche Gedichte in Noten gesetzt. Zwei Gemischte Chöre, zwei Männerchöre und ein Frauenchor haben sich vorgenommen, bei der Uraufführung kräftig zu werben – für das Chorsingen und für die plattdeutsche Sprache.

Das Projekt wurde gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

*

Weitere Informationen gibt der Chorverband Niedersachsen-Bremen, Violentstraße 7, 28195 Bremen, Tel. (0421) 323699.

Plattdeutscher Preis für Birgit Lemmermann

„Ik weet gor nich, wo ik dat mit verdeent heff“ – überrascht reagierte Birgit Lemmermann auf die Nachricht, dass sie den Heinrich-Schmidt-Barrien-Preis 2013 erhalten soll: Für ihre Kinderbücher, die sie selbst liebevoll illustriert hat, für ihren Jugendroman, für die Erzählungen und Gedichte – alles mit größter Selbstverständlichkeit und Kreativität auf Platt formuliert.

In ihrer Begründung stellt die Jury fest: „Birgit Lemmermann is de kreativste plattdütsche Autorin in uns Tiet. Se schrifft över Saken, de dat vörher so op Platt noch nich geven hett. Se waagt sik dat, un

INSTITUT FÜR
NIEDERDEUTSCHE
SPRACHE

Schnoor 41-43
28195 Bremen
Tel: 0421 / 32 45 35
Fax: 0421 / 3 37 98 58
eMail:
ins@ins-bremen.de

Geschäftsführer:
Dr. Reinhard Goltz
Dr. Frerk Möller
Internet:
www.ins-bremen.de
www.ins-presse.de

PRESSE

se maakt dat goot.“ Mit ihren Emil-Büchern hat sich die Lehrerin aus Rotenburg weit über die Region hinaus einen Namen gemacht. Inzwischen hat sie auch die Erwachsenen als Zielgruppe entdeckt. Klar ist: Bei dieser außergewöhnlichen Autorin müssen sich die Leser auf Einiges gefasst machen.

Die Preisverleihung findet am 2. März in der St. Jürgen-Kirche in Lilienthal statt. Die Lobrede hält der Romancier Heiner Egge.

*

Weitere Informationen gibt der Freundeskreis „Dat Huus op'n Bulten“, Borgfelder Heerstraße 48, 28357 Bremen, Tel. (0421) 271209.

INSTITUT FÜR
NIEDERDEUTSCHE
SPRACHE

Schnoor 41-43
28195 Bremen
Tel: 0421 / 32 45 35
Fax: 0421 / 3 37 98 58
eMail:

ins@ins-bremen.de

Geschäftsführer:
Dr. Reinhard Goltz
Dr. Frerk Möller
Internet:
www.ins-bremen.de
www.ins-presse.de